

Niedersachsen

Geobasisdaten in die Cloud

[10.09.2026] Das LGLN will die Geobasisdaten Niedersachsens künftig vollständig in einer Cloud-Umgebung betreiben. VertiGIS übernimmt für fünf Jahre Aufbau und Betrieb der VertiGIS LM Cloud. Im Mittelpunkt stehen digitale Souveränität, Sicherheitsstandards und ein auditierbarer Betrieb.

Das [Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen](#) (LGLN) will seine Geobasisdaten künftig in einer Cloud-Umgebung betreiben. Nach Angaben des GIS- und Geodatenanbieters [VertiGIS](#) hat sich die Landesbehörde nach einem Auswahlverfahren für die VertiGIS LM Cloud und zugehörige Managed Cloud Services entschieden. VertiGIS übernimmt demnach für fünf Jahre den Aufbau und Betrieb der Cloud. Die Geobasisdaten des Landes Niedersachsen sollen vollständig dort geführt werden.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen nach Angaben von VertiGIS digitale Souveränität, Sicherheitsstandards sowie ein standardisierter und auditierbarer Betrieb. Die Verbindung von Managed Cloud Services und Cloud-Architektur soll zudem die Komplexität des IT-Betriebs verringern und eine flexible Anpassung an künftige Anforderungen ermöglichen. Auch zentrale Fachverfahren sollen auf dieser Grundlage langfristig betrieben werden können.

Sicherheitsstandards und auditierbarer Betrieb

„Wir vertrauen auf die Leistungsfähigkeit der VertiGIS LM Cloud. Dabei erwarten wir nicht nur Stabilität und Performance. Die Cloud soll eine neue Qualität an Effizienz, Verfügbarkeit, Transparenz und Steuerbarkeit in unserem IT-Betrieb ermöglichen“, sagt Thomas Schaefer, Direktor des Landesbetriebs Landesvermessung und Geoinformation im LGLN.

VertiGIS sieht in dem Auftrag zugleich ein Referenzprojekt für Cloud-Architekturen im öffentlichen Sektor. Das Unternehmen verweist dabei auf seine Erfahrung im Kataster- und Vermessungswesen sowie die Verbindung von Cloud-Betrieb, Automatisierung und Sicherheitsvorgaben.

(sib)

Stichwörter: Geodaten-Management, VertiGIS, Niedersachsen